



Markersbach, von den Einwohnern in ihrer erzgebirgischen Mundart „Miebe“ genannt, wurde um 1240 von Bauern als Waldhufendorf gegründet.

Unsere Gemeinde wird Ihnen einen angenehmen Aufenthalt bieten. Gleich, ob Sie nur für ein paar Tage oder etwas länger zu uns kommen.

Die St.-Barbara-Kirche ist eine der ältesten Kirchen im Erzgebirge. Sie wurde im Jahre 1250 erbaut. Der Altar ist später Barock und stammt aus der Zeit um 1720. Die Orgel wurde 1806 geweiht und ist ein Werk des Orgelbaumeisters Trampeli. Der Klangkörper ist eine der wenigen im Original erhaltenen Trampeliorgeln. Bei einem Besuch können Sie sich von ihrem beeindruckenden Klang überzeugen und dabei die kunstvollen Deckenmalereien betrachten.

Eine ingenieurtechnische Meisterleistung ist auch unsere Eisenbahnbrücke - ihrer grazilen Bauweise wegen auch „Streichholzbrücke“ genannt. Sie wurde 1888 erbaut, ist 37 m hoch und 237 m lang.



Wenn Sie Glück haben, erleben Sie vielleicht gerade eine Sonderfahrt mit einer historischen Dampflok.




Direkt am Sport- und Freizeitzentrum, in zentraler Lage, steht das „Haus des Gastes - Kaiserhof“. Hier sind integriert: das Fremdenverkehrsbüro, die Bibliothek, eine Gaststätte mit Biergarten, ein Saal für Seminare, Tanz-, Folklore- und Theaterveranstaltungen.



So finden Sie unseren Ort:



 Informationen erhalten Sie im Fremdenverkehrsbüro:

Haus des Gastes - Kaiserhof OT Markersbach
Annaberger Straße 80
08352 Raschau-Markersbach
e-mail: info@raschau-markersbach.de
<http://www.raschau-markersbach.de>
Tel.: 03774 157222
Fax: 03774 86186

Zimmervermittlung ·
Organisation von Veranstaltungen · Pauschalangebote für Reise- u. Wandergruppen ·
Vermittlung von Freizeit- u. Besichtigungseinrichtungen

Markersbach



im Erzgebirge
an der Silberstraße





Ein besonderer Besuchermagnet ist das Pumpspeicherwerk (erbaut 1970 bis 1981). Man kann es auf Anfrage in Gruppen besuchen. Ein Kraftwerk zum Anfassen und unter der Erde – das gibt es nur in Markersbach. Einen besonders schönen Ausblick genießt man vom Oberbecken. Bei guter Sicht liegt einem das ganze Westerzgebirge zu Füßen.



Nostalgikern unter den Technikfreunden sei das technische Museum der Holzverarbeitung in der Annaberger Straße 110 empfohlen.



Wer will, kann auch mit dem eigenen Pferd unsere Umgebung durchstreifen.

Lernen Sie unsere Traditionen und Bräuche kennen. Ob im Haus des Gastes, Ferienhotel am unteren Stausee, in gemütlichen Gasthöfen und Pensionen oder bei Privatvermietern. Wir laden Sie mit einem herzlichen *Glück auf* ein.



Wer in Markersbach einen Aktivurlaub verbringen will, findet in dem gut ausgebauten Sport- und Kulturzentrum vom sonnenenergiebeheizten Freibad über Sauna, Sporthalle, Schießsportanlagen, Kegelbahn, einem familienfreundlichen Skihang mit Schlepplift sowie Rad-, Wander- und Reitwege, alles für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.

